

Rede, anlässlich der Herbst-HV vom 29.10.2005

Hohes Präsidium,
geschätzte AHAH,
liebe Aktivitas,

Heute beschliessen wir nun also ein weiteres Semester in der Geschichte des Kyklos. Zeit, um zurück, aber auch nach vorne zu schauen.

Da, im Gegensatz zur Aktivitas, der AH-Vorstand beschlossen hat, keine semestriellen, sondern nur noch jährliche Berichte zu verfassen, beginnt mein Rückblick im Oktober 2004.

Nach einer gelungenen Herbst-HV vor gut einem Jahr, begann für den AH-Verband ein ruhiges Wintersemester. Erwähnenswert ist einmal mehr ein gemütlicher AH-Stamm in Zürich und nicht zuletzt auch ein Treffen der AH-Präsidenten der Schierser Verbindungen. Aufgrund des damals relativ akuten Personalmangels in den Aktivitas der Männerverbindungen, sah sich der AH-Präses der Libertas, Schnorchl, gezwungen ein solches Treffen einzuberufen. Ehrlich gesagt, viel schlaues kam nicht raus, aber was will man auch anderes erwarten von einer Versammlung zwar studierter, aber trotzdem weltfremder Ökonomen, Historikern, Politikwissenschaftlern und Lehrern? Zum Glück erholte sich die Situation betreffend Mitglieder einigermaßen und alle Pseudo-Verbesserungsvorschläge, welche an diesem AH-Präsidiumstreffen getroffen wurden, können nun in einer Schublade verstauben, ähnlich einem mittlerweile berühmten EU-Beitritts-gesuch der Schweiz. Was meiner Meinung allerdings trotzdem beibehalten werden sollte, ist ein jährliches Treffen der AH-Präsidenten, auch wenn selten etwas konstruktives dabei raus kommen wird, so pflegt man doch den Kontakt und das Bier schmeckt auch in dieser Runde vorzüglich.

Nach jenem Treffen der Anführer dieser berühmt berüchtigten Schierser Sauf- und Debatierklubs, trafen sich die Libertas, die Amicitia und der Kyklos auf dem Elysium um dort eine gelungene 3-Farben-ELA-Ball-Sitzung abzuhalten.

Es folgte im Dezember eine überaus gemütliche Weihnachtssitzung mit, wie üblich, vielen AHAH.

Die AH-Zeitung 2004/05, welche meines Erachtens noch besser war als jene aus dem Vorjahr, konnten wir dann – mehr oder weniger wie geplant – Ende April verschicken. Darin kündigten wir unter anderem zwei wichtige Ereignisse an. Zum einen war dies die Renovation unserer altherwürdigen Hütte. Das ursprüngliche Projekt, welches eine Totalrenovierung der Hütte vorgesehen hatte, musste allerdings aufgrund von Geld-, Zeit- und Personalmangel überarbeitet werden und so konzentrierte man sich schlussendlich auf das Wichtigste, nämlich das Hüttendach. Dieses konnten wir dank der Hilfe einiger weniger AHAH in den Sommerferien dann auch auf Vordermann bringen, was auch dringend nötig war.

Die Aktivitas ihrerseits hat ebenfalls in den Sommerferien den Platz vor unserer Hütte – zwar nicht auf unserem Grundstück, aber wenn interessiert das schon - renoviert. So konnten wir am zweiten in der AH-Zeitung angekündigten Ereignis, nämlich am AH-Ausflug eine frisch renovierte Hütte präsentieren. Der AH-Ausflug wurde so oder so zum vollen Erfolg. Traf sich am Freitag Abend noch eine relativ kleine Runde zu einem gemütlichen Sommerabend auf der Hütte, so fanden sich am Samstag sehr viele ehemalige Kyklopen und Altschierser im Tersier ein. Ich persönlich freute mich riesig über den Aufmarsch und ich glaube auch die anderen AHAH genossen einen herrlichen Nachmittag hier rund um und in unserer Höhle.

Doch leider ist auch in Schiers nicht alles Friede, Freude, Eierkuchen. Und so gab sich ein Teil, und zwar ein grosser, unserer Aktivitas zu einer schändlichen Tat auf unserer Hütte hin. Ich glaube ein jeder von euch weiss von was ich spreche und ich will auch gar nicht länger über diese Schande sprechen. Nur soviel, und das will ich ausdrücklich hier und jetzt nochmals sagen: sowohl AH-Vorstand, wie auch Altherren im allgemeinen nehmen sich oft sehr viel Zeit für diese Verbindung und uns, oder mindestens mich, schmerzt es sehr wenn ich – wie Animo einmal trefflich formulierte – vor den Anderen im Staube zu Kreuze kriechen muss. Ich war und bin gern Kyklope, aber so etwas darf nie wieder geschehen. Sollte es – warum auch immer – zu einem weiteren vergleichbaren Zwischenfall kommen, so werde zumindest ich den Bettel ein für alle Mal hinschmeissen. Für solche Lumpenproletarier, welche solches anrichten möchte ich nicht gerade stehen.

Was das Geschehene betrifft, so konnten wir die Situation – so glaube und hoffe ich – wieder einigermaßen geradebiegen, nicht zuletzt dank einer offenen Aussprache und auch der einen oder anderen Zweifarbensitzung. Ich zähle auf die Aktivitas und bin mir sicher, dass sie auch in Zukunft darum bemüht sein wird das Verhältnis unter den Schierser Verbindungen weiter zu verbessern.

Also optimistischer Realist bin ich bereit euch als AH-Präsident ins neue Semester zu führen. Ich freue mich auf weitere gute und hochstehende Sitzungen. Der AH-Vorstand wird in Kürze auch wieder die Arbeit an der AH-Zeitung 05/06 aufnehmen. Hierfür rufe ich euch jetzt schon auf entsprechende Berichte an Animo zu schicken, damit wir die letztjährige Zeitung auch diesmal wieder übertreffen können! Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen kleinen AH-Ausflug geben, näheres können wir allerdings noch nicht sagen, nur soviel: er wird uns weder nach Schiers, noch nach Bern führen. Was unsere Hütte betrifft, so ist klar, dass wir das Grossprojekt Gesamtrenovation nicht aus den Augen verloren haben, nur müssen wir halt aufgrund des erwähnten Geld-, Personal- und Zeitmangels alles Schritt um Schritt angehen. Das nächste Projekt kommt bestimmt, wenn nicht im Sommer 2006, dann sicher 2007!

In diesem Sinne: Kyklos! Vivat, crescat floreat in aeternum!

Navarro, AH-x